
Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Was Sie von diesem Buch erwarten können	13
1 Ein allgemeiner Marktüberblick	17
1.1 Die Geschichte des Interim Managements	17
1.2 Interim Management – was ist das eigentlich?	19
1.3 Interim Management Provider	20
1.4 Wachstumsmarkt Interim Management	22
1.4.1 Flexibilisierung des Arbeitsmarktes	23
1.4.2 Kontinuierliches Wachstum	25
1.5 Die wichtigsten Verbände	28
1.5.1 Dachgesellschaft Deutsches Interim Management e. V.	28
1.5.2 Arbeitskreis Interim Management Provider	29
1.6 Abgrenzung Interim Manager und Berater	31
1.7 Abgrenzung Interim Manager und Zeitarbeit	33
1.8 Branchen, Fachbereiche und Aufgaben	34
2 Leistungsbereiche im Interim Management	41
2.1 Typische Situationen für den Einsatz	41
2.1.1 Überbrückung unerwarteter Vakanzen	45
2.1.2 Steuerung wichtiger Projekte	48
2.1.3 Sicherung von Markt- oder Branchenwissen	51
2.1.4 Bewältigung von Krisen	53
2.1.5 Befristete Anstellung als Ad-hoc-Manager	54
2.2 Projekte und Vakanzen besetzen – drei Wege	55
2.2.1 Besetzung durch einen internen Vertreter	57
2.2.2 Direkter Kontakt zu einem Interim Manager	59
2.2.3 Einschaltung eines Vermittlers	61
3 Vorteile und Vorurteile	69
3.1 Vorteile des Interim Management	69
3.1.1 Kurzfristige Verfügbarkeit	70
3.1.2 Einkauf von aktuellem Fachwissen	71
3.1.3 Flexible und planbare Kosten	72
3.1.4 Kurze Kündigungsfristen	74
3.1.5 Auswahl ohne rechtliche Hürden	76
3.1.6 Weitere Vorteile	77

3.2	Häufige Vorurteile	78
3.2.1	Vorurteil 1: Schlechtes Personalmanagement	80
3.2.2	Vorurteil 2: Der Retter in der Not	81
3.2.3	Vorurteil 3: Der Interim Manager als Notnagel	82
3.2.4	Vorurteil 4: Der harte Sanierer	84
4	Beispiele aus der Praxis	87
4.1	Beispiel 1: HR-Interim-Manager bei der Intel Mobile Communications GmbH	87
4.2	Beispiel 2: Interim Geschäftsstellenleiter bei der Euromicron AG	89
4.3	Beispiel 3: Interim Projektmanager bei der Infineon Technologies AG	90
4.4	Beispiel 4: Interim Manager bei der TDS HR Services & Solutions GmbH	93
4.5	Beispiel 5: Interim Projektmanager BPO bei der Philip Morris GmbH	95
5	Auswahl des passenden Interim Managers	99
5.1	Vorbereitung der Suche und Auswahl	99
5.1.1	Klärung der Aufgabe und Kompetenzen	104
5.1.2	Persönliche Eigenschaften	107
5.1.3	Die Kosten klären	111
5.2	Die verschiedenen Suchkanäle	114
5.2.1	Suche über die DDIM	115
5.2.2	Suche in sozialen Netzwerken	117
5.2.3	Suche in Online-Datenbanken	126
5.2.4	Eine Anzeige schalten	131
5.3	Der Auswahlprozess	135
5.3.1	Vorauswahl der Kandidaten	136
6	Interim-Management-Dienstleister	155
6.1	Aufgabe und Rolle	155
6.2	Sozietäten	162
6.3	Vorgehensweise	163
6.3.1	Briefing	163
6.3.2	Vorauswahl	165
6.3.3	Qualitätssicherung	167
6.3.4	Präsentation	168
6.3.5	Vertragsabschluss	169
7	Vertragsgestaltung	171
7.1	Vertragsmodelle	171
7.1.1	Holländisches Modell	171
7.1.2	Angelsächsisches Modell	173
7.1.3	Pro und Kontra	174

7.2	Vertragsgestaltung	175
7.2.1	Werkvertrag	177
7.2.2	Dienstvertrag	179
7.2.3	Rahmenvertrag und Einzelbeauftragung	180
7.3	Bündelung durch Kontingentverträge	182
7.4	Sonderfall: Übernahme in Festanstellung	185
7.5	Beendigung des Mandats	190
7.6	Honorare	191
7.6.1	Die Höhe des Tagessatzes	192
7.6.2	Reisekosten	199
7.6.3	Vergleich Jahresgehalt versus Honorar	200
7.7	Abrechnungsmodelle	202
8	Rechtliche Risiken	205
8.1	Haftung	205
8.1.1	Interim Manager ohne Organhaftung	206
8.1.2	Interim Manager mit Organhaftung	208
8.2	Scheinselbstständigkeit	210
8.2.1	Checkliste Überprüfung der Scheinselbstständigkeit	211
8.2.2	Statusfeststellungsverfahren	214
9	Gestaltung der Zusammenarbeit	219
9.1	Phase 1: Der Projektbeginn	219
9.2	Phase 2: Die Umsetzung	220
9.3	Phase 3: Die Veränderung	222
9.4	Phase 4: Die Übergabe	223
10	Success-Storys von Interim Managern	225
10.1	Beispiel 1: Interim General Manager Zentral- und Osteuropa	225
10.2	Beispiel 2: CEO/CRO für die Sanierung einer Genossenschaft	227
10.3	Beispiel 3: Head of Human Resources bei einer Integration	230
10.4	Beispiel 4: Projektmanager bei einer Abspaltung mit Börsengang	232
10.5	Beispiel 5: „Feuerwehrmann“ für einen Insolvenzverwalter	236
10.6	Beispiel 6: Leiter Marketing und Vertrieb	238
11	Eine kritische Betrachtung des Modells	241
11.1	Lange Einarbeitungszeit	241
11.2	Akzeptanz im Unternehmen	243
11.3	Know-how-Abfluss	246
11.4	Keine Messbarkeit des Erfolgs	248

Inhaltsverzeichnis

Ausblick	251
Anhang	255
Der Autor	263
Stichwortverzeichnis	265